

DER VERTONTE TEXT

Ich freu mich des, dass mir geredt ist,
dass wir werden ins Haus des Herren gehen
und dass unsere Füße werden stehen in deinen Toren, Jerusalem.
Jerusalem ist gebauet, dass es eine Stadt sei,
da man zusammenkommen soll,
da die Stämme hinaufgehen sollen, nämlich die Stämme des Herren,
zu predigen dem Volke Israel, zu danken dem Namen des Herren.
Denn daselbst sitzen die Stühle zum Gerichte, Stühle des Hauses Davids.
Wünschet Jerusalem Glück. Es müsse wohl gehen denen, die dich lieben.
Es müsse Frieden sein inwendig in deinen Mauern
und Glück in deinen Palästen.
Um meiner Brüder und Freunde willen, will ich dir Friede wünschen.
Um des Hauses willen des Herrn, unsers Gottes,
will ich dein Bestes suchen. (Psalm 122)

Wohl dem, der den Herren fürchtet und auf seinen Wegen geht.
Du wirst dich nähren von deiner Hände Arbeit. Wohl dir, du hast es gut.
Dein Weib wird sein wie ein fruchtbar Weinstock um dein Haus herum
und deine Kinder wie die Öleweige um deinen Tisch herum.
Siehe, also wird gesegnet der Mann, der den Herren fürchtet.
Der Herr wird dich segnen aus Zion, dass du sehest
das Glück Jerusalem dein Leben lang,
und sehest deiner Kinder Kinder. Friede über Israel. (Psalm 128)

Laudate pueri Dominum, laudate nomen Domini.
Sit nomen Domini benedictum ex hoc nunc et usque in sæculum.
A solis ortu usque ad occasum laudabile nomen Domini.
Excelsus super omnes gentes Dominus, et super cælos gloria ejus.
Quis sicut Dominus Deus noster, qui in altis habitat,
et humilia respicit in cælo et in terra?
Suscitans a terra inopem, et de stercore erigens pauperem:
ut collocet eum cum principibus, cum principibus populi sui.
Qui habitare facit sterilem in domo, matrem filiorum lætantem.
Sit nomen Domini benedictum ex hoc nunc et usque in saeculum.

*Lobet, ihr Knechte, den Herrn, lobet den Namen des Herren.
Gelobet sei des Herren Name von nun an bis in Ewigkeit.
Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn.
Der Herr ist hoch über alle Heiden,
seine Ehre geht, so weit der Himmel ist.
Wer ist wie der Herr, unser Gott,
der sich so hoch gesetzt hat und auf das
Niedrige siehet im Himmel und auf Erden?
Der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Kot,
dass er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volks.
Der die Unfruchtbare im Hause wohnen macht,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. (Psalm 113)
Gelobt sei der Name des Herrn von nun an bis in alle Ewigkeit.*

Der Herr erhöhe dich in der Not,
der Name des Gottes Jakob schütze dich.
Er sende dir Hilfe vom Heiligtum und stärke dich aus Zion.
Er gedenke alles deines Speisopfers
und dein Brandopfer müsse fett sein, sela.
Er gebe dir, was dein Herz begehret
und erfülle alle deine Anschläge.
Wir rühmen uns, dass du uns helfest,
und im Namen unsers Gottes werfen wir Panier auf.
Der Herr gewähre dir alle deine Bitten.
Nun merke ich, dass der Herr seinem Gesalbten hilft
und erhöhet ihn in seinem heiligen Himmel.
Seine rechte Hand hilft gewaltiglich.
Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse,
wir aber denken an den Namen des Herrn, unsers Gottes.
Sie sind niedergestürzt und gefallen,
wir aber stehen aufgerichtet'.
Hilf, Herr, der König erhöhe uns, wenn wir rufen. (Psalm 20)

Laudate Dominum de caelis, laudate eum in excelsis,
laudate eum omnes angeli eius, laudate eum omnes virtutes eius.
Laudate, quia bonus est Dominus, psallite nomini eius, quoniam suave est.
Cantate Domino in conspectu angelorum,
psallite illi, quia redemit nos ab inimicis nostris.
Laudate eum, quia magnum Dominus est et laudabilis nimis
et magnitudinis eius non est finis.
Omnis spiritus laudet Domium.

*Lobet im Himmel den Herrn, lobet ihn in der Höhe,
lobet ihn, alle seine Engel, lobet ihn, all sein Heer.
Lobt ihn, denn er ist gütig, preist ihn, denn er ist lieblich.
Singt dem Herrn im Angesicht seiner Engel,
preist ihn, denn er errettet uns vor den Feinden.
Lobet ihn, denn der Herr ist groß und sehr zu loben
und seine Größe ist unerforschlich.
Alles was Odem hat, lobe den Herrn. (nach Psalm 148 und 150)*

Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herren, alle Welt.
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen.
Prediget einen Tag am andern sein Heil.
Erzählet unter den Heiden seine Ehre, unter allen Völkern seine Wunder.
Denn der Herr ist groß und hoch zu loben,
wunderbarlich über alle Götter. (Psalm 96, 1-4)

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lass uns sein Antlitz leuchten, Sela.
Dass wir auf Erden erkennen seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.
Es danken dir, Gott, die Völker, es danken dir alle Völker.
Die Völker freuen sich und jauchzen,
dass du die Leute richtest und regierest die Leut' auf Erden, Sela.
Das Land gibt sein Gewächse.
Es seg'n uns Gott, unser Gott, und alle Welt fürchte ihn. (Psalm 67)

Herr, wie lang willst du mein so gar vergessen,
wie lang verbirgst du dein Antlitz vor mir?

Wie lang soll ich sorgen in meiner Seelen
und mich ängsten in meinem Herzen täglich?
Wie lang soll sich mein Feind über mich erheben?
Schau doch und erhöre mich, Herr, mein Gott.
Erleuchte meine Augen, dass ich nicht im Tod entschlafe,
dass nicht mein Feind sich rühme, er sei mein mächtig worden,
und meine Widersacher sich nicht freuen, dass ich niederliege.
Ich hoffe aber darauf, dass du so gnädig bist.
Mein Herz freuet sich, dass du so gerne hilffest.
Ich will dem Herren singen, dass er so wohl an mir tut. (Psalm 13)

Jauchzet dem Herrn ihr Völker all, dienet dem Herrn mit Freudenschall,
tretet vor ihn mit heller Stimm.

Erkennt, dass der Herr sei Gott, der die Menschen geschaffen hat
zu seinem Volk und Schäflein und uns versorgt mit Weide rein.
Zu seinen Toren gehet ein, mit Danken lobet ihn allein
im Vorhof seines Tempels schon lob' seinen Nam' mit hellem Ton.
Freundlich ist der Herr, unser Gott, und währet ewig seine Gnad.
Sein Wort, welches die Wahrheit ist,
bleibt für und für zu jeder Frist. (nach Psalm 100)

Siehe, lobet den Herrn, alle Knechte des Herren,
die ihr stehet des Nachts in dem Haus des Herren:
Hebt eure Hände auf im Heiligtum und lobet den Herren.
Der Herr segne dich aus Zion, der Himmel und Erden gemacht hat. (Ps. 134)

Herr, der du bist vormals gnädig gewest deinem Lande,
und hast die Gefangenen Jakob erlöset:
Erzeige uns deine Gnade und hilf uns, dass in unserm Lande Ehre wohne,
dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.
Dass Treu auf der Erden wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue.
Dass uns auch der Herr Gut's tue, damit unser Land sein Gewächse gebe.
Dass Gerechtigkeit dennoch für ihm bleibe und im Schwang gehe.
(aus Psalm 85)

Freut euch des Herren, ihr Gerechten,

die Frommen sollen ihn schon preisen.

Danket dem Herrn mit Harfen und lobsinget ihm
auf dem Psalter von zehen Saiten.

Singet ihm ein neues Lied, macht's gut auf Saitenspiel mit Schalle.

Denn des Herren Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt,
das hält er gewiss.

Er liebet Gerechtigkeit und Gerichte,
die Erde ist voll der Güte des Herren.

Der Himmel ist durchs Wort des Herren gemacht
und all sein Heer durch den Geist seines Mundes.

Er hält die Wasser im Meer zusammen wie in einem Schlauch
und legt die Tiefe ins Verborg'ne.

Alle Welt fürchte den Herren

und vor ihm scheue sich alles, was auf Erden wohnet. (Psalm 33, 1-8)

Preise, Jerusalem, den Herren, lobe, Zion, deinen Gott.

Denn er macht fest die Riegel deiner Tor'

und segnet deine Kinder drinnen.

Er schaffet deinen Grenzen Frieden

und sättiget dich mit dem besten Weizen. (Psalm 147, 12-14)

Deo dicamus gratias - *Gott wollen wir Dank sagen.*

Gelobet sei der Herr, denn er hat erhöret die Stimme meines Flehens.

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild,

auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen,

und mein Herz ist fröhlich und ich will ihm danken mit meinem Lied.

Der Herr ist ihre Stärke, er ist die Stärke, die seinem Gesalbten hilft.

Hilf deinem Volk und segne dein Erbe und weide sie

und erhöhe sie ewiglich. (Psalm 28, 6-8)